



BÜRGERINFORMATION

der Gemeinde Henndorf am Wallersee

**DER BÜRGERMEISTER
INFORMIERT**

Nr. 1 / 2010

AMTLICHE MITTEILUNG

Februar 2010

SELBSTBEWUSST

Verein für Sexualpädagogik
und Prävention von sexuellem
Kindesmissbrauch

Hauptstraße 48
5302 Henndorf,
Tel.: 0650/2020 013
www.selbstbewusst.at
kontakt@selbstbewusst.at



Sicher, stark und frei!

als Säulen der Missbrauchsprävention –
eine Serie des Vereins Selbstbewusst

Teil 3: Den Täterstrategien entgegenwirken

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Henndorfer Bürgerinfo möchten wir Eltern darin bestärken, in ihrem täglichen Erziehungsalltag wichtige Botschaften an ihre Kinder weiterzugeben, die den Täterstrategien entgegenwirken und somit helfen, Missbrauch zu verhindern.

„ICH DARF NEIN SAGEN“

Sehr junge Kinder übernehmen ungefragt die Anweisungen und Meinungen ihrer Erziehungsberechtigten. Je älter Kinder werden, desto mehr hinterfragen sie, was Erwachsene ihnen auftragen, erklären, abverlangen, anschaffen etc. Für ein gutes Selbstbewusstsein ist es wichtig, Kinder darin zu bestärken, ihre eigene Meinung zu haben und diese auch artikulieren zu dürfen. Wir denken, es stärkt den Selbstwert der Kinder, wenn sie wissen, dass die freie Meinungsäußerung ein Kinderrecht ist.

„Du darfst nein sagen“ soll auch als Aufforderung zum „Ungehorsam“ gesehen werden. So muss etwa ein Kind, das in einer anderen Familie übernachtet, nicht „brav“ sein in dem Sinn, dass es alles tut, was von ihm verlangt wird. Auch das mittlerweile berühmte ungewollte, weil vielleicht feuchte Bussi einer/s Verwandten muss nicht mit Ekelüberwindung toleriert werden! Bestärken Sie Ihr Kind darin,

wenn es Küsse nicht über sich ergehen lassen möchte. Liebende Menschen werden es verstehen, dass Kinder sie trotzdem liebhaben, auch wenn sie keine Bussis (mehr) geben möchten – eine liebevolle Umarmung oder ein Händeschütteln kann Zuneigung ebenfalls ausdrücken. Will das Kind aber auch das nicht, so zwingen Sie es nicht dazu – und seien Sie Vorbild! Was lernt das Kind, dem gesagt wurde: „Du darfst Nein sagen“, wenn Sie selbst eine Kollegin, die Sie eigentlich nicht leiden können, mit Küssen links und rechts auf die Wange begrüßen? Es lernt, dass man zwar theoretisch Nein sagen könnte, aber dass sich die Mama das auch nicht wirklich traut.

Kinder im Trotzalter werfen mit Neins um sich und Kinder in der Pubertät wollen sich an Neins reiben. Diese „Machtspiele“ sind hier nicht gemeint. Gemeint sind vielmehr solche Neins, die zur Selbstbestimmtheit und Selbstsicherheit unserer Kinder beitragen.

Es sei aber auch erwähnt, dass nicht jedes Nein sein Ziel erreichen kann – aber es sollte zumindest gehört werden! Einem Kind, das nicht zum Zahnarzt gehen will, wird man erklären müssen, dass dies wichtig und notwendig ist.

In der Henndorfer Bücherei finden Sie folgende Bücher des Vereins Selbstbewusst zum Thema:

- *Das große und das kleine Nein*
- *Küssen nicht erlaubt*
- *Mein Körper gehört mir*

Auf unserer Homepage www.selbstbewusst.at finden Sie viele Buchbesprechungen zum Thema. In der nächsten Bürgerinfo: „Es gibt gute, schlechte und komische Berührungen“ als weitere Säule der Missbrauchsprävention.

Mag. Gabriele Rothuber

MIT UNTERSTÜTZUNG VON EUROPÄISCHER UNION UND LAND



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums: Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Land Salzburg
Für unser Land!